Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

54. Jahrgang
Freitag, 09.06.2017
Nummer 23

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt. Für den Anzeigenteil/Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e. K., Messkircher Str. 45, 78333 Stockach. Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40. E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de | Internet: www.primo-stockach.de Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Besuch auf dem Rathaus der Vorschüler des Kindergarten St. Silvester

Text siehe Innenteil unter Kindergartennachrichten

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Hospizgruppe Tuttlingen 0173/8160160

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister
Reinhold Renner 309

Rettungsdienst 112

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst
01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
Internet: www.fps-tut.de

Familienpflege 0771/8322810

Schulsozialarbeiter
Julien Jurado 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Jugendreferentin
Katrin Traichel 07465/4790426
u. 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist **116 117**. Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind

0180/6077212 (Augenärzte)
0180/6074611 (Kinderärzte) und
0180/6077211 (HNO-Ärzte).

Neue Mitarbeiterin im Bürgerbüro

Seit dem 01.06.2017 ist im Bürgerbüro Frau Susanne Melillo beschäftigt. Frau Melillo ist 45 Jahre alt und kommt aus Liptingen. Ihre Verwaltungsausbildung absolvierte sie beim Landratsamt Konstanz und war bis zuletzt bei der Gemeindeverwaltung in Gaienhofen tätig. Sie übernimmt nun die Stelle von Kathrin Kannwischer, die zu einer anderen Behörde in den Landkreis Konstanz wechselt.

Frau Susanne Melillo ist u.A. für Bauanträge, Grundbuch- und Rentenangelegenheiten, Fundsachen und den Gutachterausschuss zuständig.

Wir heißen Susanne Melillo herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei der Arbeit im täglichen Kontakt mit unseren Bürgerinnen und Bürgern.

Kindergarten Liptingen

Besuch im Malergeschäft Hertenstein in Liptingen am 01.06.2017
Viel Spaß hatten die Schlaufüchse bei ihrem Ausflug zum Malergeschäft Hertenstein. Jeder durfte ein Bild selbst gestalten. Klebeband wurde aufgeklebt und die einzelnen Ecken bunt ausgemalt. Nach dem Vesper, mit Eis als Nachtisch, schauten wir uns in der Firma um und Herr und Frau Hertenstein erklärten die Aufgaben eines Malers. Auch das Außengelände mit dem Spielplatz wurde erkundet. Strahlende Kinder mit „Farbeimern" stellten sich zum Abschlussfoto auf. Danke für diesen tollen Vormittag sagten wir mit selbstgemalten Bildern.

Jugendfeuerwehr Liptingen

VIEL ACTION BEI STRAHLENDEM SONNENSCHEIN

Vom 27.05. auf den 28.05.2017 fand das 7. gemeinsame Probewochenende der Jugendfeuerwehren aus Liptingen und Neuhausen statt. Entsprechend dem jährlichen Wechsel waren wir in diesem Jahr wieder bei unseren Kameraden in Neuhausen. Nach der Ankunft in Neuhausen und dem Aufbau der Feldbetten ging es direkt mit den ersten Einsätzen los. Wie in den vergangenen Jahren war wieder einiges geboten und die Jungs und Mädels mussten ihr ganzes Können bei verschiedensten Einsatzszenarien zeigen. So mussten mehrere Brände, Verkehrsunfälle und eine Personensuche bewältigt werden. Das Highlight für die Jungs und Mädels waren neben den beiden Realfeuern die große Abschlussübung am Sonntagnachmittag an der Schule in Neuhausen. Hier konnten die Kinder und Jugendlichen ihr ganzes Können vor den Augen ihrer Eltern und weiterer Zuschauer unter Beweis stellen. Neben den vielen Einsätzen kam auch der Spaß nicht zu kurz und so wurden die heißen Temperaturen zu einigen Wasserschlachten genutzt. Hier blieben auch die Betreuer nicht trocken.
Wir blicken wieder auf ein sehr erfolgreiches und lehrreiches Wochenende zurück und möchten uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben. In allererster Linie ein Dank an die Betreuer aus Neuhausen für die Organisation des Wochenendes und an unsere beiden Maschinisten Ralf und Sebastian. Danke!

Wenn auch du Lust hast, bei der Jugendfeuerwehr Liptingen mitzumachen und über 8 Jahre bist, dann schau doch einfach mal vorbei. Wir proben immer montags im 2-wöchigen Rhythmus. Probebeginn ist jeweils um 18:00 Uhr am Feuerwehrmagazin in Liptingen. Die nächste Probe findet am Montag, den 12.06.2017 statt.

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

Zur Goldenen Hochzeit
am **09.06.**
gratulieren wir den Eheleuten
Franz Schweigl
und
Karin Schweigl geb. Ruh
Heudorfer Straße 42b
sehr herzlich.

Wir wünschen dem Jubelpaar alles Gute.

ABFALLTERMINE

Grünschnitt
jeweils samstags,
Bauhof Emmingen
von 10.00 - 11.30 Uhr
Gemeinschaftshaus Liptingen
von 10.00 - 11.30 Uhr

Biomüll
Mittwoch, 14.06.

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Emmingen am Dienstag, 13. Juni 2017, in der Zeit von 10.30 - 12.00 Uhr**, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Am kommenden **Montag, 12.06.2017,** findet ab **19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in **Emmingen** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft
2.) Musikschule Tuttlingen - Zweigstelle Emmingen-Liptingen
- Anpassung der Entgeltstruktur
3.) Ärztliche Versorgung
- Antrag aus dem Gemeinderat zur Prüfung eines Umbaus der jetzigen Arztpraxis Mättlestraße und zur vertiefenden Kontaktaufnahme mit einem möglichen Arzt für Emmingen
4.) Kindergarten Liptingen
- Arbeitsvergaben für den Erweiterungsbau
5.) Ratsinformationssystem
- Beschaffung von Tablets
6.) Tourismus-GmbH des Landkreises
- Öffentliche Betrauung der Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH zur Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (Betreuungsakt) und Neustrukturierung der Gesellschafterstruktur der GmbH
7.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an dieser Sitzung des Gemeinderates recht herzlich eingeladen.
Die Sitzungs-Vorlagen zu TOP 2 - 6 können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

Aus dem TECHNISCHEN AUSSCHUSS

Hochwasserschutzmaßnahmen Schulstraße
Die Hochwasserschutzmaßnahmen an der Schulstraße sind im Wesentlichen abgeschlossen. Es fehlen noch die beauftragten Geländer, und sobald die Montage möglich ist, werden diese angebracht. Zudem wird im Bereich des Überganges Schulstraße noch Erdaushub aus der Baumaßnahme Rosenstraße zwischengelagert, bis die notwendige Bodenuntersuchung die Deponie-Klassifizierung ermöglicht. Dann wird das Material entsprechend abgefahren.
Aktuell beschäftigte sich der Technische Ausschuss mit den neu eingebauten Bordsteinen und dem Straßenbelag. Direkt im Anschluss an die Mühlebachquerung wurde festgestellt, dass der Bordsteinanschlag nicht wie vorgesehen 4 cm, sondern teilweise unter 2,5 cm liegt. Zudem hat der Gehweg an einigen Stellen ein Gefälle zum angrenzenden Privatgrundstück hin, also nicht zur Straße. Dies ist nicht zulässig, da auch die Gemeinde kein Regenwasser auf angrenzende Privatgrundstücke ableiten darf.
Der Technische Ausschuss war sich sehr schnell einig, dass man mit dieser Situation nicht zufrieden sein kann. Es handelt sich eindeutig um einen Baumangel, der vermeidbar gewesen wäre. Beauftragt für die Maßnahme ist die Fa. Störk, den Einbau des Bitumenbelages und damit für die Höhe des Bordsteinanschlages zuständig ist der Subunternehmer, die Fa. Storz. Allerdings gab es nun bereits bei der Besprechung dieses Mangels Meinungsunterschiede hinsichtlich deren Behebung. Eigentlich sollte der komplett eingebaute Bitumenstreifen nochmals herausgenommen, die Bordsteine entsprechend richtig positioniert und höhenmäßig richtig eingebaut und auch das Gefälle des Gehweges entsprechend berücksichtigt werden. Dies wird allerdings seitens der Fa. Storz als unverhältnismäßig erachtet, da der Mangel in keiner Relation zum entstehenden Aufwand bei Durchführung wie oben beschrieben steht. Anstelle dessen wurde angeboten, nur ca. 50 cm des Bitumeneinbaus herauszunehmen oder alternativ den Belag um ca. 1,5 cm abzuschmirgeln, wie dies seit einiger Zeit öfters praktiziert wird.
Im Wesentlichen gibt es nun 3 Varianten: zum einen die komplette Herausnahme des eingebauten Bitumenstreifens + Korrektur des Gehweggefälles und der Bordsteinanschläge. Die 2. Variante wäre, dass auf dem Privatgrundstück das dort vorhandene Pflaster erhöht wird, um den Gehweg neu einbauen zu können und damit auch das Gefälle zur Straße hin zu gestalten. Dies ist allerdings in Abhängigkeit von den Privateigentümern zu sehen. Zudem müsste dann die angrenzende Straßenfläche auch abgeschliffen werden. Die 3. Variante ist, dass lediglich die Straßenfläche abgeschliffen wird, um die 4 cm Anschlag zu erhalten.
Bürgermeister Löffler wurde beauftragt mit den beteiligten Firmen und dem seitens der Gemeinde beteiligten Ingenieurbüro eine Abstimmung vorzunehmen und dem Technischen Ausschuss wieder zu berichten. Alternativ könne, so der Bürgermeister, auch einmal ein starker Regen simuliert werden durch ein Bewässern des Straßenbereichs mittels der Feuerwehr. Denn bei den vorhandenen Mängeln wird befürchtet, dass Regenwasser nicht ordnungsgemäß abgeleitet, sondern durch den zu geringen Bordsteinanschlag und die falsche Neigung des Gehweges auf das Nachbargrundstück läuft und dort Schäden verursacht.

Kreuzung Liptinger Straße / Gartenstraße / Carl-Benz-Straße
Bei diesem Punkt ging es nochmals um die Neugestaltung der Bushaltestellen. So sollen die beiden Bushaltestellen Liptinger Straße in Fahrtrichtung Liptingen und Gartenstraße mit dem sogenannten „Kasseler Bord“ ausgestattet werden. Durch dieses „Kasseler Bord“ soll ein behindertengerechtes Besteigen haltender Busse erreicht werden.
Hinsichtlich der bisherigen Bushaltestelle aus Fahrtrichtung Liptingen in Richtung Ortsmitte wird auf eine Wiederanlegung verzichtet, denn wenn dort nun ein Verkehrsteiler eingebaut wird, wird aufgrund schlechter Erfahrungen in anderen Kreisgemeinden befürchtet, dass Verkehrsteilnehmer auf der anderen Straßenseite den Verkehrsteiler umfahren. Zunächst soll rund 80 m ortseinwärts eine Haltestelle vorgesehen werden, die auf ihre Notwendigkeit hin nochmals überprüft wird und ggf. ganz entfallen kann. Zudem ist das Einrichten von Nothaltestellen, z.B. im Zusammenhang mit Baumaßnahmen, ja entsprechend möglich.

Witthohhalle
- Sachstand bei der feuchten Stelle
Da der zuständige Bauleiter, Herr Thomas Broghammer, kurzfristig den Sitzungstermin nicht wahrnehmen konnte, wurde dem TA lediglich berichtet, dass die feuchte Stelle derzeit trocken ist und bereits seit längerer Zeit kein Wasser nachlief. So wurde zwischenzeitlich auch eine Überarbeitung der Wände durch eine Malerfirma durchgeführt und eine Wasseraufstiegssperre eingebaut. Natürlich wird man den Schadbereich weiter im Blick halten und dann im Juli, zusammen mit dem Bauleiter, nochmals eine Begehung durchführen.

Winterdienst 2016/2017
Zu Beginn dieses Punktes bedankte sich Bürgermeister Joachim Löffler sehr herzlich bei den Bediensteten des Bauhofes für ihre gute und umsichtige Winterdiensttätigkeit wie auch bei den beauftragten Privatunternehmern. Es wird zwar sicherlich keine Winterdienstsaison geben, wo es keine Beschwerden gebe, in diesem Winter seien diese aber doch deutlich weniger als in anderen Jahren. Die Kosten des Winterdienstes sind zudem im Vergleich zu den Vorjahren relativ günstig ausgefallen. Insgesamt fielen ca. 108.000 EUR an Kosten an, welche sich auf Personalkosten, Fahrzeugkosten und Sachkosten mit entsprechenden Anteilen verteilen. Im Vergleich der Vorjahre lag man dort deutlich über diesen 108.000 EUR. Allerdings, so führte Bürgermeister Joachim Löffler an, gibt es in diesem Jahr aufgrund des starken Frostes dann doch zahlreiche Straßenaufbrüche, die vom Bauhof Großteils schon geflickt wurden. Leider kamen auch zahlreiche Risse in den Straßen hinzu und bei der Rissesanierung ist man auf eine Fremdfirma angewiesen. Diese Firmen seien allerdings sehr gut ausgelastet, sodass man bisher keine Zusage für eventuelle Sanierungen in diesem Jahr erhalten habe. Der Technische Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Farbgestaltung am Alten Kindergarten Liptingen
Am Alten Kindergarten in Liptingen laufen die Bauarbeiten auf Hochtouren. Insofern bat Architekt Moser darum, die Farbe für die Gebäudefassade festzulegen. Abgestimmt mit der Fa. Keller aus Emmingen wurden 3 Varianten vorgetragen, die im Wesentlichen Grautöne zum Inhalt haben. Dabei sollen das Hauptgebäude des Alten Kindergartens und das Nebengebäude (jetzige Bücherei) farblich leicht abgesetzt gestaltet werden. Der Technische Ausschuss entschied sich für die Farbkombination Zitrus und Melisse, wobei natürlich diese Farben nur Eingang in der Anmischung der Farbe finden. Im Wesentlichen sind es graue Töne.

Stellungnahme zu privaten Baugesuchen
Folgenden privaten Baugesuchen stimmte der Technische Ausschuss jeweils inklusive eventuell notwendiger Ausnahmen oder Befreiungen zu:

a) Neubau von drei Reihenhäuser, Flst. 230, Witthohstraße, OT Emmingen
b) Neubau Einfamilien-Wohnhaus mit Fertigteilgarage, Flst. 2162, Lindenstraße, OT Emmingen
c) Errichtung einer Werbeanlage, Flst. 1908/4, Friedrich-Wöhler-Straße 7, OT Emmingen
d) Einbau von zwei Dachgauben in das bestehende Dachgeschoss, Flst. 7247, Hegaustraße 26, OT Emmingen

Unter **Bekanntgaben** informierte Bürgermeister Joachim Löffler, dass an der Zufahrtsstraße vom Harzofen in Richtung Obere Gasse beim Gebäude Obere Gasse 15 ein sichtbehindernder Strauch auf Gemeindegrund im Spätherbst entfernt werde. Dies war aus der Mitte des Gemeinderates vor kurzem angeregt worden.
Eine **Anfrage** aus dem Rat betraf die Entwässerungsprobleme in der Tuttlinger Straße. Hierzu erläuterte Bürgermeister Löffler, dass man die Optionen, die vom Technischen Ausschuss besprochen worden seien, nun auch durch das beauftragte Ingenieurbüro prüfen lasse hinsichtlich Machbarkeit, Effizienz und Kosten. Sobald das Ergebnis vorliegt, wird sich der Technische Ausschuss erneut mit diesem Thema befassen. Da im Rat entgegen der vorgetragenen Situation durch die Verwaltung teilweise die Meinung bestand, dass nur ein Anlieger betroffen sei, hatten sich nochmals mehrere Anlieger gemeldet und die vorhandenen Probleme bekräftigt. Nunmehr wissen auch die Ratsmitglieder, dass nicht nur ein Anlieger betroffen ist.

JUGENDARBEIT

Das Jugendhaus Emmingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstags von 15 - 18 Uhr
Freitags von 16 - 20 Uhr

Das Jugendhaus Liptingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montags von 15 - 18 Uhr
Donnerstags von 16 - 20 Uhr

In beiden Jugendhäusern haben sich inzwischen Jugendhaus-Teams gegründet, die sich in die Gestaltung und Organisation der Jugendhäuser mit einbringen. Die Jugendlichen können die Jugendhäuser deshalb nach Rücksprache mit der Jugendreferentin auch selbstständig öffnen und nutzen.

Für Rückfragen und Anregungen ist Frau Traichel unter folgenden **Kontaktdaten** zu erreichen:
Tel.: 07465/4790426
Mobil: 0176/24863738
Email: juref-el@gmx.de
Facebook: Jugendreferentin Katrin

FUNDSACHEN

Gefunden

- wurde auf dem Hartplatz in Liptingen eine blaue Softshell-Jacke, Gr. 158/164.
Die Fundsache kann im Rathaus Liptingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

- wurde im Breitishardweg ein schwarzer Lederhut.
Die Fundsache kann im Rathaus Emmingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus
Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbeschicker:

- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger
- Obst und Gemüse von Manfred Brecht
- Käse der Allgäuer Käsehütte

Am **Donnerstag, 15.06.2017 (Fronleichnam)** findet der Wochenmarkt nicht statt. Allerdings wird am **Mittwoch, 14.06.2017** von 14 bis 18 Uhr der Obst- und Gemüsestand von Manfred Brecht sowie die Allgäuer Käsehütte nach Emmingen kommen.

FriedWald
Die Bestattung in der Natur

Waldführung im FriedWald Hegau in Emmingen

Bei einer kostenlosen Waldführung durch den FriedWald Hegau in Emmingen haben Interessenten die Möglichkeit, mehr über das Konzept der Naturbestattung zu erfahren.
Am 09. Juni um 16.30 Uhr führen die Förster durch den FriedWald und informieren Interessenten über Vorsorge- und Beisetzungsmöglichkeiten. Treffpunkt für alle Waldführungen ist die Infotafel am FriedWald-Parkplatz. Um Anmeldung unter 06155 848-200 oder www.friedwald.de wird gebeten.

FriedWald ist eine alternative Form der Bestattung. Hier ruht die Asche Verstorbener an den Wurzeln eines Baumes, der in einem als FriedWald ausgewiesenen Wald steht. In Deutschland gibt es derzeit 58 FriedWald-Standorte.

FriedWald in Deutschland
Seit Mitte 2000 gibt es das FriedWald-Konzept in Deutschland. Mit dem FriedWald Reinhardswald bei Kassel wurde im Jahr 2001 der erste Bestattungswald in der Bundesrepublik eröffnet. Mittlerweile gibt es bundesweit 58 FriedWald-Standorte - von Rügen im Norden bis nach Heiligenberg am Bodensee. Die FriedWald GmbH unter der Leitung von Petra Bach hat ihren Sitz in Griesheim bei Darmstadt.

Kontakt für Interessenten
FriedWald GmbH
Im Leuschnerpark 3
64347 Griesheim
06155 848-100
info@friedwald.de
www.friedwald.de

Redaktionsschlussänderung in der nächsten Woche

Wegen des Feiertags „Fronleichnam" wird in der nächsten Woche der Redaktionsschluss um einen Tag auf

Montag, 12. Juni 2017,
16.00 Uhr

im Rathaus in Emmingen vorverlegt.

Bitte beachten Sie dies bei Ihren Veröffentlichungen. Später eingehende Texte werden nicht mehr abgedruckt.

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen e.V.

Betreuter Einkaufsfahrdienst
Ilse und Manfred Schlosser bieten **jeden Freitagmorgen,** Senioren oder Personen, die Unterstützung benötigen, die Möglichkeit, direkt ab 9.00 Uhr mit dem DRK-Auto von der Haustüre abgeholt zu werden und dann gemeinsam nach Tuttlingen zum Einkaufen gefahren zu werden. Während des Einkaufs werden Sie gerne unterstützt.
Um die betreute Einkaufsfahrt organisieren zu können, ist eine Anmeldung bis spätestens einen Tag vorher nötig. Genauere Auskunft über unser „Einkaufstaxi" gibt Ihnen gerne Fr. Leiber im Rathaus, Tel.: 926892.

LANDKREIS

badenova

Hydraulischer Abgleich. So wird effizient geheizt.
Wenn im Sommer die Temperaturen wieder steigen, gerät die Heizung mit all ihren technischen Details schnell in Vergessenheit. Dabei ist gerade jetzt der richtige Zeitpunkt, um die Anlage gründlich auf Vordermann bringen zu lassen und in der nächsten Heizperiode von einem niedrigeren Energieverbrauch zu profitieren. Eine sehr effiziente Maßnahme der Heizungsoptimierung schlägt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg vor: den hydraulischen Abgleich. Bei vielen Heizungsanlagen gelangt in einige Heizkörper zu wenig, in andere aber zu viel Heizwasser. Die Folge: Die unterversorgten Heizkörper und Zimmer bleiben zu kalt. Die anderen Heizkörper können dagegen nicht genug Heizwärme abgeben, so dass das rückfließende Heizwasser zu warm ist. Das führt zu häufigem An- und Abschalten des Heizkessels und vergeudet Energie. Hier hilft ein hydraulischer Abgleich. Dabei wird die Anlage von einem Fachmann durch richtige Einstellung der Heizkörperventile so reguliert, dass die richtigen Mengen Heizwasser in jeden Heizkörper gelangen. Je nach Ausgangssituation können dafür neue Heizkörperventile notwendig sein. Nach dem hydraulischen Abgleich reicht häufig eine kleinere Heizungspumpe. Das Heizsystem läuft nach dem hydraulischen Abgleich effizienter und braucht bis zu 20 Prozent weniger Heizenergie. Je besser das Haus gedämmt ist, desto höher ist die Einsparung. Die Stromersparnis durch die kleinere Heizungspumpe liegt bei manchen Anlagen bei mehr als 80 Prozent. Die Kosten für einen hydraulischen Abgleich liegen meist unter 1.000 Euro – abhängig davon, ob und welche Komponenten der Heizungsanlage ausgetauscht werden müssen. Mehr zum Thema Heizungsmodernisierung und intelligentes Heizen unter:
badenova.de/heizung-und-waerme.

Niederschlagsstation des Deutschen Wetterdienstes Emmingen - Liptingen

Standort Talstr. 22, Emmingen

Mai 2017

Gesamtniederschläge 55,1 mm bzw. l / m², davon 1,6 mm als Hagel, der als Schnee gilt. Keine Schneedecke.
Höchster Einzelniederschlag 13,6 mm bzw. l / m², gemessen am 07.05.
Größte Niederschlagsstärke nicht messbar, Starkniederschlag RR $\geq$ 25 mm / h wurde nicht erreicht.
17 Tage m. messb., fallendem Niederschlag; 14 Messtage, dv. 8 Tage $\geq$ 1,0 mm und 2 Tage $\geq$ 10,0 mm.
13 Tage mit Kondensstreifen zu Cirren, dv. 2 Tage m. KS als alleinige Wolken v. 25 Beobachtungstagen.
7 heitere Tage, Sonnenschein ca. 244 h / 470 h = ca. 52 %
6 trübe Tage, kein Nebel v. 744 h = 0 %. Norm N_n = 6 h
1 Frosttag m. Minimum unter 0ºC in 2 m Höhe, dv. kein Eistag (Max < 0ºC), dazu 2-mal Bodenfrost.
Keinmal Sturmwind $\geq$ 8 Bft, keinmal Starkwind $\geq$ 6 Bft, Gesamt Ø = ca. 1,8 Bft, unternormal.
6 Sommertage m. Maximum $\geq$ 25 ºC, dv. 1 Tropentag m. Maximum $\geq$ 30 ºC
5 Gewitter am Ort, 4 Ferngewitter, 3 x Wetterleuchten.
Absolutes Temperaturminimum T_{0A} = - 1 ºC, Boden T_{0A} = -5 ºC jeweils am 10.05.
Absolutes Temperaturmaximum T_{1A} = + 30 ºC am 29.05.
Mittleres Tagestemperatur-Minimum Ø T_0 = + 7,5 ºC
Mittleres Tagestemperatur-Maximum Ø T_1 = + 18,9 ºC
Mittlere Monatstemperatur $T = 1/2 (T_0 + T_1)$ T = + 13,2 ºC
Abweichung vom langjährigen Temp-Mittel ΔT = ca. + 2,0 º C

Fazit: Der Mai war zu warm, was am Frühsommer in der zweiten Monatshälfte lag. Die Niederschläge beliefen sich auf 65 % der Norm N_R = 85 mm. Sie fielen fast ausschließlich in der kühlen 1. Monatshälfte. Die Sonne war fleißig: 111 % der Norm N_S = 220 h. Nebel gab es keinmal, Norm N_N = 6 h. Der Wind wehte insgesamt mit unternormaler Stärke.
Wetterverlauf: 01.-15: Das kurze Hoch von Ende April wurde durch eine zyklonale Westwetterlage abgelöst. Atlantische Tiefs lieferten ein Formel-I Rennen. Nur 2 Tage waren niederschlagsfrei. Die Tagestemperaturen erreichten nur einmal 20 º C. Die Eisheiligen kamen hinter einer Kaltfront etwas verfrüht am 08.-10. mit Frost und Bodenfrost. 16.-29.: Antizyklonal NO. Bei Dauer-Sonnenschein stiegen die Temperaturen auf sommerliche Werte. Immerhin steht die Sonne im Mai gleich hoch wie im Juli. Eine schwache Störung am 18. und 19. brachte Abkühlung und etwas Regen. Am 26. und 27. gab es nicht eine einzige Wolke, nicht einmal Kondensstreifen für ca. 50 Std. 30.-Monatsende: In der Wärme entwickelte sich eine labile Übergangslage mit Gewittern, die meist vorbeizogen oder uns nur streiften. Dr. Ulrich Hinz

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen

„Arbeitsmarkt der Zukunft - neue Perspektiven für unsere Region?!" Unternehmen gern gesehen beim Treffpunkt Frau und Beruf am 27. Juni im BiZ Rottweil
Der Treffpunkt Frau und Beruf mit vielen Expertinnen und Experten bietet am 27. Juni im BiZ Rottweil, Neckarstr. 100, Arbeitsmarktinformationen, Zukunftsperspektiven sowie Impulse für Veränderungen. Ausdrücklich gewünscht ist erstmals die Teilnahme interessierter Unternehmensvertreter, denn auch sie sind gleichermaßen betroffen von der Digitalisierung. Die kostenfreie Veranstaltung beginnt um 17:00 Uhr mit der Begrüßung durch Erika Faust, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rott-weil - Villingen-Schwenningen. Das Organisationsteam besteht aus Fach-frauen von der Agentur für Arbeit, vom Jobcenter Rottweil, vom Netzwerk berufliche Fortbildung, von der Stadt Rottweil sowie von der Kontaktstelle Frau und Beruf.
Unter der Fragestellung „Arbeitsmarkt der Zukunft - neue Perspektiven für unsere Region?!" referieren Experten in Kurzvorträgen über ihre Erwartungen der künftigen Entwicklungen. Dr. Rüdiger Wapler vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Stuttgart startet mit einem Impulsvortrag mit dem Titel „Digitalisierung der Arbeitswelt: Folgen für den Arbeitsmarkt in der Region".
Die Konsequenzen für die Praxis erläutert anschließend Dipl. Betriebswirt (BA) Stefan Crivellin aus Oberndorf. Er gibt konkrete Antworten auf die Frage „Wie verändern sich Berufe im Rechnungswesen durch die Digitalisierung?". Im Anschluss hält Rednerin, Autorin und Psychologin Tanja Köhler aus Denkingen einen Vortrag mit Lachgarantie mit dem Titel „Los geht's! Impulse für Veränderungen".
Mit Musik geht es danach in die Pause mit Gelegenheit, sich mit den Expertinnen und Experten aus den Vorträgen sowie von den Infoständen der Organisatorinnen und den

Unternehmensvertretern auszutauschen und eigene Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Das Ende der Veranstaltung ist für 19:30 Uhr vorgesehen. Eine Anmeldung ist erwünscht bis zum 22. Juni an: rottweil.biz@arbeitsagentur.de oder per Telefon: 0741 492-224.

Was soll aus meinem Kind mal werden?" Impulsveranstaltung für Eltern im Rahmen der Starter Messe am 1. Juli

Eltern und Erziehungsberechtigte von angehenden Schulabgängerinnen und -abgängern stehen häufig vor der Frage, wie es nach der Schule weitergeht.

Deshalb werden Katrin Friedel und Beate Köngeter von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen in einer Impuls-veranstaltung unter anderem den Berufswahlfahrplan besprechen, Über-gänge im Leben herausarbeiten und selbstverständlich Fragen beantworten.

Die Veranstaltung findet auf der Starter Messe am Samstag, den 1. Juli 2017 um 11:00 Uhr sowie um 13:00 Uhr statt. Anmeldungen sind bis zum 29. Juni 2017 im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Rottweil unter der Email-Adresse Rottweil.BIZ@arbeitsagentur.de möglich.

Eine möglichst frühzeitige Beschäftigung mit der Berufs- oder Studienwahl ist der Schlüssel für einen erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben. Damit Eltern ihr Kind bei der Entscheidungsfindung unterstützen können, bietet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit diese Impulsveranstaltung an.

Der Übergang Schule - Ausbildung/Studium - Beruf stellt den Nachwuchs vor vielfältige Herausforderungen. Die eigene Berufswahl liegt lange zurück und man ist nicht mehr auf dem neuesten Stand der Berufs- und Studienwelt. Nur gut informiert ist man auch ein guter Gesprächspartner für den Sohn oder die Tochter.

Veranstaltungsreihe BIZ & DONNA 2017
Am Donnerstag, 6. Juli in der Geschäftsstelle Tuttlingen: Altersvorsorge

Altersvorsorge für jedermann: Wer den richtigen Durchblick bei der Finanzplanung fürs Alter haben möchte, kommt zu einer speziellen Info-Veranstaltung (nicht nur) für Frauen. Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen, Dr. Nicole Bösch, hat dazu eine Expertin eingeladen.

Erika Friedel, Beraterin bei der deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, erklärt am Donnerstag, den 6. Juli 2017 von 9:00 bis 11:30 Uhr in der Geschäftsstelle Tuttlingen, Werderstraße 19, Raum 3, der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen alle Bausteine, die für die Altersvorsorge wichtig sind. Sie beantwortet beispielsweise Fragen wie: Was bringt mir die gesetzliche Rente, wie ermittle ich meine Versorgungslücke, wie kann ich mich privat absichern?

Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen bei Dr. Nicole Bösch, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA), Telefon: 07721 209-712, Telefax: 07721 209-200. E-Mail: rottweil-villingen-schwenningen.BCA@arbeitsagentur.de.

Klinikum Landkreis Tuttlingen

„Rund um die Geburt"
Informationsveranstaltung für werdende Eltern

Am Dienstag, den 13.06.2017 findet eine Informationsveranstaltung der Frauenklinik am Klinikum in Tuttlingen statt. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr im Konferenzraum.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden den künftigen Eltern Informationen rund um die Geburt und die Zeit danach vermittelt. Außerdem kann die gesamte Abteilung mit Kreißsaal und Mutter-Kind-Station besichtigt werden. Eine Ärztin und eine Hebamme stehen für persönliche Fragen und weitere Informationen rund um die Geburt zur Verfügung.

Die Informationsveranstaltungen finden monatlich jeweils dienstags um 19.00 Uhr im Klinikum in Tuttlingen statt. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.klinikum-tut.de.

Der Kreisseniorenrat Tuttlingen berichtet

Die heimische Apotheke hat Vorteile für die Senioren

Neben den 60 Seniorenräte aus Baden-Württemberg und den Mitgliedern des Landesseniorenrats hat auch der Kreisseniorenrat Tuttlingen bei der alljährlichen Tagung in Ruit jetzt auch mit der Arzneimittelversorgung für die Älteren befasst und danach einstimmig erklärt:

Unsere Gesellschaft werde immer älter. Dank des medizinischen Fortschrittes können viele Krankheiten und Beschwerden zwar nicht geheilt, aber doch oft gelindert werden. Gerade für die Älteren ist deshalb eine gute Gesundheitsversorgung ausgesprochen wichtig. So können die Lebensqualität und eine möglichst lange Selbstständigkeit auch im Alter gesichert werden.

Dafür sei eine gute hausärztliche Versorgung entscheidend. Deshalb sei es auch wichtig, dass die Gesundheitspolitik in Baden-Württemberg, auch in Zukunft – besonders im ländlichen Raum – die hausärztliche Versorgung sicherstellt. Dazu gehört, dass die Älteren ihre Arzneimittel in zumutbarer Entfernung bekommen können. Sie erwarten dabei, dass sie dann persönlich und vertrauensvoll beraten werden, was in den örtlichen Apotheken noch verbessert werden könnte. Seit dem EuGH-Spruch im Oktober 2016 wird in der Öffentlichkeit über das Für und Wider des Versandhandels mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln diskutiert. Der Online-Versandhandel kann auf keinen Fall die persönliche Beratung anbieten wie die öffentlichen Apotheken. Deshalb ist ihre Kundenorientierung ein großes Plus und der Schlüssel für ihre Wettbewerbsfähigkeit. Die örtliche öffentliche Apotheke, die bei Arzneimitteln gut berät, ist wegen ihrer Kundennähe absolut im Vorteil. Die eventuelle Preis-Ersparnis von wenigen Cents oder Euro dürfte bei dem gebotenen besseren Kundenservice nicht entscheidend sein.

„Älter werden im Landkreis Tuttlingen"

Landkreis lädt Bevölkerung ein, mitzudiskutieren - Wünsche und Anregungen noch bis 15. Juli 2017 möglich

Bald ist jeder dritte Landkreisbewohner 60 Jahre und älter. Eine langfristige Planung, wie die Lebensqualität älterer Menschen erhalten bleibt, ist ein wichtiges Ziel der Sozialplanung. Daher hat der Landkreis Tuttlingen einen Entwurf einer Seniorenpolitischen Rahmenkonzeption erarbeitet und dem Kreistag vorgelegt. Darin werden Ziele und Verbesserungsmöglichkeiten für Seniorinnen und Senioren im Landkreis dargestellt und konkrete Handlungsempfehlungen gegeben. „Wir laden die Bevölkerung im Landkreis Tuttlingen herzlich ein, mitzudiskutieren und sich einzubringen. Wir wollen die Situation unserer älteren Mitbürger weiter verbessern und Seniorenpolitik neu gestalten", so Landrat Stefan Bär. Dabei sollen auch zukünftige Senioren mit in den Blick genommen werden.

Das Landratsamt hat auf seiner Homepage (www.landkreis-tuttlingen.de/senioren) die „Seniorenpolitische Rahmenkonzeption" veröffentlicht und eine „Informations- und Kommunikationsplattform" eingerichtet. Interessierte können die Konzeption herunterladen und direkt Kommentare, Kritik, Stellungnahmen oder Ideen online eintragen. „Uns liegt es am Herzen, die Menschen im Landkreis mitzunehmen. Wir haben viele Experten und Betroffene, deren Wünsche und Anregungen sind uns wichtig – und älter werden wir alle", unterstreicht Landrat Bär. Mehrere Arbeitsgruppen, der Kreistag, der Kreisseniorenrat und die Wohlfahrtsverbände diskutieren aktuell den vorliegenden Entwurf der „Seniorenpolitischen Rahmenkonzeption". Im Sommer dieses Jahres wird im Landratsamt ein „Seniorengipfel" stattfinden, bei dem die Vorschläge und Stellungnahmen eingebracht werden. Anschließend wird der Kreistag die „Seniorenpolitische Rahmenkonzeption" beschließen. „Unser Ziel ist, nicht nur Handlungsempfehlungen zu formulieren, sondern konkrete Projekte direkt anzugehen", so der Landrat. Da die Städte und Gemeinden im Landkreis Seniorenpolitik vor Ort umsetzen, kommt ihnen eine besondere Bedeutung zu. „Im Landkreis ist bald jeder dritte Bewohner 60 Jahre und älter. Nahezu alle Menschen wollen so lange wie möglich in ihrem vertrauten Umfeld leben. Es ist unser Ziel, trotz beginnender Einschränkungen und Pflegebedürftigkeit das Leben zu Hause zu unterstützen und weiter zu verbessern. Hier gibt es zahlreiche Ideen, beispielsweise Projekte zur Barrierefreiheit, alternative Pflegewohnformen, die Unterstützung der Nachbarschaftshilfen, Nutzung innovativer technischer Hilfsmittel bis hin zur Vermeidung von Vereinsamung", so Sozialdezernent Bernd Mager. Neben der direkten Kommunikation über die Homepage des Landratsamtes können Bürgerinnen und Bürger gerne ihre Anregungen auch per E-Mail (b.mager@landkreis-tuttlingen.de), telefonisch (07461 / 9269147) oder schriftlich (Landratsamt Tuttlingen, Sozialdezernat, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen) einbringen. Der Landkreis freut sich über jede Rückmeldung.

Neuer Stärke Kurs in Tuttlingen

„Erziehung in Veränderung“
Im Rahmen des Landesproramms „Stärke“ bietet Renate Ehrenfried, Sozialpädagogin und Familienberaterin bei Mutpol Diakonische Jugendhilfe e.V., ab Juni wieder einen neuen Kurs für Alleinerziehende, Eltern in besonderen Lebenslagen, junge Eltern und Eltern mit Migrationshintergrund an. In vertraulicher Atmosphäre wird gemeinsam über heutige Erziehung sowie damit verbundene Probleme diskutiert und nach guten Lösungswegen gesucht. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen wie z.B.: Welche Grenzen sollte ich Kindern setzen? Gibt es gute Strafen? Wo bleiben wir als Eltern mit unseren Bedürfnissen?

Der Kurs ist kostenfrei, eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Im Anschluss an den Kurs besteht zudem die Möglichkeit einer Einzelberatung im häuslichen Umfeld.
Ort: Schillercafé, Schillerstr. 2, Tuttlingen

Termine: 19. Juni 2017, 20 Uhr
26. Juni 2017, 20 Uhr
10. Juli 2017, 20 Uhr
Anmeldung: Renate Ehrenfried
E-Mail: renate.ehrenfried@web.de
Mobil: 0160-97707211

KINDERGARTEN NACHRICHTEN

Besuch auf dem Rathaus der Vorschüler des Kindergarten St. Silvester

Unsere Vorschüler waren letzte Woche zu einem Besuch aufs Rathaus eingeladen worden. Begrüßt wurden wir im Sitzungssaal von Bürgermeister Joachim Löffler. Er erklärte uns, was es auf dem Rathaus alles zu finden gibt und was dort gearbeitet wird. Interesse bei den Kindern war der Tresor auf der Gemeindekasse, der allerdings zum Leidwesen der Kinder nicht mit Geld gefüllt war.

Sehr interessant fanden die Kinder auch das Einwohnermeldeamt, wo stichprobenartig manche datenschutzrechtlich nicht relevanten Daten der Kinder abgefragt wurden.

Im Sitzungssaal wieder angelangt gab es dann noch einige Informationen zur Arbeit des Gemeinderats und zur Stärkung eine Bluna, Brezel und Hanuta.

Joachim Löffler wünschte den Kindern abschließend eine schöne Zeit im Kindergarten bis zu den Ferien und dann einen guten Start in der Grundschule.

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch:
„Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.“
(Jesaja 6, 3)

Sonntag, 11.06.2017
Kreuzkirche Möhringen:
11:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Dr. Gerold

Mittwoch, 14.06.2017
Friedenskirche Emmingen:
19:30 Uhr Taizé-Gebet
Ökumenisches Team

Vorschau - Von der Radfahrerkirche zur Radwegekirche
Auch in diesem Jahr geht die Radfahrerkirche in den Monaten Juni bis August „auf Tour“. Wir freuen uns darüber, dass wieder zahlreiche Möhringer Vereine und Gruppen die sonntägliche Bewirtung übernehmen werden. Vielen Dank für dieses Engagement! Am **Sonntag, den 18. Juni**, werden wir die Radfahrerkirche-Saison mit einer musikalischen Matinée eröffnen. Den Sommer über wird es auch wieder Künstlerisches in der Kreuzkirche zu entdecken geben.
Das Konzept der **Radfahrerkirche** möchten wir weiterentwickeln und haben uns zum Ziel gesetzt, in diesem Jahr eine offizielle **Radwegekirche am Donauradweg** zu werden. Um diese Zertifikat zu erhalten, soll die Kreuzkirche in den Sommermonaten täglich tagsüber geöffnet sein, als ein Raum der Stille und Andacht auf dem (Rad-)Weg. Die Radler haben auch die Möglichkeit, die Toiletten zu benutzen. Die Kirchengemeinde sieht dies auch als einen Beitrag dazu, Möhringen touristisch attraktiver zu machen. Die tägliche Öffnung wird möglich durch die Mithilfe von Anwohnern, die den Schlüsseldienst übernehmen. Wer sich vorstellen kann, hier zu helfen, kann sich gerne im Pfarramt melden. Es muss lediglich zweimal der Schlüssel umgedreht werden, zeitlich flexibel, solange es hell ist. Vielen Dank für entsprechende Rückmeldungen!

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage:
www.evang-kirche-moehringen.de

Katholische Kirchengemeinde

Wallfahrtstag auf dem Schenkenberg
Am kommenden Sonntag 11.06.2017 findet unser traditioneller Wallfahrtstag anlässlich des Dreifaltigkeitssonntag auf dem Schenkenberg statt. Als Gast begrüßen wir dieses Jahr besonders den Erzabt von Beuron Tutilo Burger. Wir würden uns freuen, wenn viele unserer Einladung folgen und dieses besondere Fest mit uns feiern. Der Förderverein Schenkenberg/Zeilenkapelle und das Gemeindeteam der Pfarrgemeinde Emmingen bewirten an diesem Tag, sodass auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist.
Über eine Kuchen/Tortenspende wären wir sehr dankbar. Gerne können Sie diese am Sonntag direkt nach Schenkenberg bringen oder telefonisch bei U. Störk 1353 melden.

VEREINSMITTEILUNGEN

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen ab Egg

Die nächste Probe findet statt am am Dienstag, 13.06.2017 um 20 Uhr (Alle)!

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e. V.

Probetermine:

Trachtenkapelle:
Freitag, 09.06., 20:00 Uhr
Am Freitag, 16.06. fällt die Probe aus.

Zöglingsgruppe & Jugendkapelle
Pfingstferien

Terminvorschau:

18.06., Sonntag, Fronleichnams-Prozession
01.07., Samstag, Volkertshausen

Besuchen Sie unseren neu gestalteten Internetauftritt:
www.musikverein-emmingen.de

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Tennis

TENNIS FÜR KIDS
ab 4 Jahren, immer donnerstags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
Treffpunkt: Tennisanlage Emmingen
Leitung: Malte und Sandra Endres
Interessierte Kinder einfach kommen
Bitte Tennisschuhe oder Turnschuhe (kein grobstolliges Profil) mitbringen.
Über reges Interesse würden wir uns freuen.

Pfingstferien
Tennis für Kids und Jugendliche
12.06-14.06 von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Für Anfänger und Fortgeschrittene in altersgerechten Gruppen
Preis: 18 Euro komplett inkl. Essen
Wir freuen uns auf ein paar tolle Stunden mit Euch.
Anmeldungen bis zum 09.06 an.
ralf994@aol.com oder unter 01716871548

Gemeinschaft der Eigenheimer und Gartenfreunde

Verband Wohneigentum
Gemeinschaft der Eigenheimer und Gartenfreunde Emmingen-Liptingen
VERBAND WOHNEIGENTUM
Aktiv. Stark. Engagiert.

5. Familientag

der Eigenheimer und Gartenfreunde

So, 18. Juni, ab 11 Uhr am Siedlerpavillon

(Witthohstraße Emmingen, beim Bauhof/Feuerwehrmagazin)

Schnitzel
Grillwurst
Pommes
Getränke
Kaffee & Kuchen

Hierzu sind ALLE recht herzlich eingeladen!

- Dieses Jahr mit Mitgliederehrungen -

Auf Euer Kommen freut sich die Gemeinschaft der Eigenheimer und Gartenfreunde!

www.verband-wohneigentum.de/emmingen-liptingen

SG Emmingen-Liptingen

PUNKT FÜR UNSERE ZWEITE!
Kreisliga A: FC Bodman/Ludwigshafen - SG Emmingen/Liptingen 5:0 (3:0)
Kreisliga B: VfR Stockach 2 - SG Emmingen/Liptingen 2 0:0
Nach dem wichtigen Heimsieg am letzten Maiwochenende war für unsere Erste am Pfingstwochenende beim Tabellenzweiten nichts zu holen. Trotz der Niederlage bleibt unsere Erste auf dem 11. Tabellenplatz und hat vor dem abschließenden Saisonspiel 2 Punkte Vorsprung auf den Relegationsplatz. Der Klassenerhalt kann am kommenden Sonntag also aus eigener Kraft erreicht werden.
Leider gelang unserer Zweiten am Samstag auch kein Treffer, allerdings reichte eine erneut gute kämpferische Leistung und eine sehr gute Leistung von Torhüter Joey Wolf zu einem torlosen Remis. Durch den Punkt liegt unsere Zweite aufgrund des schlechteren Torverhältnisses weiter auf dem Relegationsplatz und muss im letzten Saisonspiel auf jeden Fall punkten und zeitgleich auf einen Patzer der Konkurrenz hoffen.

Ausblick aufs kommende Wochenende:
Am kommenden Wochenende stehen die beiden letzten Saisonspiele für unsere Teams an. Während unsere Erste wie gewohnt am Sonntag Nachmittag in Emmingen spielt, tritt unsere Zweite bereits am Samstag ebenfalls zuhause an. Beide Mannschaften hoffen auf eure zahlreiche Unterstützung und wollen mit eurer Hilfe den doppelten Klassenerhalt schaffen!

Samstag, 10.06.2017, 16:00 Uhr: SG Emmingen/Liptingen 2 - SC Weiterdingen
Sonntag, 11.06.2017, 15:00 Uhr: SG Emmingen/Liptingen - FC Hilzingen 2

VdK Sozialverband VdK

Anmeldung zum VdK Sommerfest am 17.06.2017 am SVL Sportheim bitte nicht vergessen.

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert:
Große Rehamesse und VdK-Schulung am 5. Juli in Heilbronn
Der Sozialverband VdK lädt am 5. Juli zur Reha- und Gesundheitsmesse in die Harmonie Heilbronn ein. Die Ausstellung (10 bis 14.30 Uhr) findet anlässlich der VdK-Landesschulung für Behindertenvertreter statt. Zur zertifizierten Fortbildung „Die Schwerbehindertenvertretung im betrieblichen Alltag heute und morgen“ werden 500 Vertrauensleute, Betriebs- und Personalräte erwartet. Die Seminargebühr beträgt 110 Euro, eine Anmeldung unter www.vdk-bawue.de oder beim VdK Baden-Württemberg, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Fax (0711) 61956-99, a.unger@vdk.de, ist nötig. Im Gegensatz zur Tagung kann man die Messe ohne Anmeldung und Eintritt besuchen. Neben diversen VdK-Einrichtungen wie Patienten- und Wohnberatung, VdK Sozialrechtsschutz gGmbH und VdK Reisen stellen soziale Einrichtungen, Berufsförderungswerke, Behörden, Selbsthilfegruppen, Kliniken, Pflegestützpunkte, eine Behindertenfahrschule, Autoumrüster und Vertreiber von Rehaprodukten aus. Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2, Telefon (07465) 502.

Seniorentreff Liptingen - Heudorf

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Liptingen und Heudorf. Unser nächster Treff ist wiederum ein kleine Ausflugsfahrt am 13. Juni 2017 zum Mostzügle nach Bad Waldsee. Bestimmt eine schöne, witzige und unterhaltsame Fahrt durch die Aronia-Plantagen. Bewirtet werden wir vor und nach der Fahrt. Die Abfahrt ist in Heudorf um 12.00 Uhr und in Liptingen um 12.15 Uhr an den bekannten Haltestellen. Der Bus ist bereits belegt, daher können nur die angemeldeten Personen mitgenommen werden. Wir hoffen wieder auf schönes Wetter und grüßen alle recht herzlich.

Das Seniorentreff-Team

Der BLHV informiert!

Im Juli 2017 finden Sprechtage für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Montag	03.07.2017	Bermatingen (Ahausen)	Ehemaliges Schul- u. Rathaus Meersburger Str. 3	09.00 - 12.00
Mittwoch	05.07.2017	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 - 11.30 und 13.30 - 15.00
Donnerstag	06.07.2017	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09.00 - 11.30
Dienstag	11.07.2017	a) Meßkirch b) Schwenningen	Landwirtschaftsschule Rathaus	a) 09.00 - 11.00 b) 14.00 - 15.00
Mittwoch	12.07.2017	Tengen	Rathaus	09.00 - 11.00
Dienstag	18.07.2017	a) Pfullendorf b) Illmensee	Gasthaus Lamm Gasthaus Seehof	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00
Mittwoch	19.07.2017	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 - 11.30 und 13.30 - 15.00

Veranstaltungen im Haus der Natur Beuron

Farbenfrohe Blütenküche.
Samstag, 17. Juni, 14 bis 17 Uhr
Mitzubringen sind eine leere, dekorative Flasche (250 ml) und ein Trinkbecher. Leitung: Kräuterpädagogin Michaela Hagen; Treffpunkt: Parkplatz Ski- und Wanderhütte des Schwäbischen Albvereins Neuhausen o.E.; Gebühr: 20,- € inkl. Ansatzessig, Verkostung und Rezepte; Anmeldung bis Dienstag, 13. Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Frauenpower am Fluss - Frauenwanderung im Donautal auf den Spuren starker Frauen. Samstag, 17. Juni, 13:30 Uhr bis ca. 18 Uhr
Treffpunkt: Ifflinger Schloss in Fridingen; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bei der Naturparkführerin Eva Stehle; Tel. 07579/553, eva_stehle@web.de.

Buntes Geflatter, Schmetterlinge auf dem Heuberg.
Sonntag, 18. Juni, 14 bis ca. 16 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz beim Spielplatz zur Kolbinger Höhle; Leitung: Kerstin Schibor; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 15. Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Hitze, Sturm und Wolkenbruch Wie Pflanzen mit dem Wetter klarkommen. Exkursion am Sonntag, 18. Juni, 15 Uhr
Wer sich dafür interessiert, ist herzlich zu einer rund einstündigen Naturführung mit der Dipl.-Forstwirtin Judith Engst eingeladen. Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Bubsheim; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 15. Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Alte Bräuche im Rhythmus der Jahreszeiten. Räuchern am Johannistag. Mittwoch, 21. Juni, 20 Uhr
Die Veranstaltung ist auch für Kinder geeignet. Leitung: Kräuterpädagoginnen Christiane Denzel und Martina Braun; Treffpunkt: Braunwurzhütte Wehstetten; Anmeldung bis Freitag, 16. Juni bei Frau Denzel, Tel. 07465/2515.

Beuroner öffnen wieder ihre Gartentüren Tag der Beuroner Gärten am 18. Juni mit noch mehr Programm

Nach dem Erfolg des letzten Jahres gehen fünf Beuroner Gartenbesitzer am Sonntag, 18. Juni, in die Vollen. Neben den absolut sehenswerten Gärten gibt es allerhand Begleitprogramm zum Betrachten, Staunen, Mitmachen und Informieren. Dabei bleibt genügend Zeit zum Diskutieren und Fachsimpeln, da die Gärten von 11 bis 17 Uhr geöffnet haben.

Das Kloster beteiligt sich mit vier Führungen durch die normalerweise gesperrten Klostergärten. Die Führungen beginnen um 13.30 Uhr, 14 Uhr, 16 Uhr und 16.30 Uhr neben der Klosterkirche.

Im Garten des Hauses der Natur zeigt Carsten Weber vom Distelhummelhof und Gartenexperte der SWR-Sendung Kaffee oder Tee, welche Insektenvielfalt in einem Garten möglich ist. Spezielle Führungen hierzu finden um 11.30 Uhr und um 15 Uhr statt.
Zum Tag der Beuroner Gärten sind alle teilnehmenden Gärten mit einer Einladungstafel gekennzeichnet. Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist kostenlos. Mehr Informationen sind im Haus der Natur erhältlich, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.